

Bedienungsanleitung für Promat-Metaldecken, Konstruktion 420.96, abklappbar

- Die Promat-Metaldecke ist eine hochwertige Unterdecke mit der Feuerwiderstandsklasse F 30.
- Für die Zugänglichkeit des Deckenhohlraumes können die einzelnen Deckenelemente abgeklappt werden. Die abgeklappten Elemente bleiben in den Randanschlusswinkeln hängen.
- Um große Revisionsöffnungen zu erhalten, können mehrere Elemente zusammengeschoben werden.

Bei Berücksichtigung der folgenden Punkte kann die Decke ohne Schwierigkeiten geöffnet und geschlossen werden. Auch bei häufigen Arbeiten im Deckenhohlraum bleiben die Funktion und das optische Erscheinungsbild der Decke erhalten.

1. Bei allen Arbeiten an den Metallelementen sind Baumwollhandschuhe oder Ähnliches zu tragen, um eine Verschmutzung der Elemente zu vermeiden.
2. Das Öffnen und Schließen der Riegel erfolgt mit Werkzeugen, welche die Lackierung der Metallelemente nicht beschädigen oder verkratzen.
3. Das Öffnen der Elemente erfolgt gleichzeitig durch je eine Person am Elementende. Hierzu wird das Werkzeug in die Fuge zwischen den Metallelementen geschoben und der Riegel hiermit zur Flurmitte hin zurückgeschoben. Hierbei sind die Elemente leicht zu entlasten und festzuhalten. Ein Anheben der Elemente ist zu vermeiden, um eventuelle Beschädigungen der darüber liegenden Installationen im Deckenhohlraum oder der Deckenkonstruktion auszuschließen.
4. Nach vollständigem Zurückschieben der Riegel werden die Elemente heruntergeklappt. Hierbei sind sie festzuhalten.
5. Nun können weitere Elemente geöffnet werden. Die geöffneten Elemente können zu einer großen Revisionsöffnung zusammen geschoben werden. Das Verschieben der abgeklappten Elemente hat grundsätzlich parallel zu erfolgen. Ein Verkanten ist zu vermeiden. Wir empfehlen bis zu drei Elemente zu klappen und zusammen zu schieben, es sei denn die Deckenabhängekonstruktion und die Wände, z. B. leichte Trennwände, sind statisch für höhere Lasten ausgelegt.
6. Beim Schließen wird mit dem zuletzt geöffneten Deckenelement begonnen. Hierbei ist darauf zu achten, dass die Elemente rechtwinklig zur Flurachse stehen und nicht verkantet werden. Beim Hochklappen ist das Element knapp über den Verriegelungspunkt zu heben und der Riegel mit dem Werkzeug wieder nach außen zu schieben.
7. Nach dem Schließen ist jedes einzelne Element dicht gegen das vorhergehende Element zu schieben. Hierdurch wird erreicht, dass auch das letzte Element des geöffneten Deckenfeldes sich leicht schließen lässt. Sollte sich das letzte Deckenelement dennoch nicht schließen lassen, sind noch einmal alle vorher geöffneten Elemente stramm zusammen zu schieben. Keinesfalls dürfen die Elemente mit Gewalt geschlossen werden.
8. Bei allen Arbeiten im Deckenhohlraum ist darauf zu achten, dass die Deckenelemente, Randfriese, Randstreifen usw. nicht durch Abstützen, Werkzeug oder Ähnliches beansprucht oder belastet werden.
9. Deckenelemente mit Leuchten, Rauchmeldern, Luftauslässen usw. sind nicht abklappbar.

Stand 08/2015
t2-zi-gm

an **etex** company